

Grundprinzipien der Ministrantenpastoral

- auch in Zeiten von Corona?



PERSONALES ANGEBOT SEIN

Bleiben Sie weiter **aktiv** mit den Ministranten **im Kontakt**. Warten Sie nicht, bis die Jugendlichen sich bei Ihnen melden, sondern zeigen Sie, dass jeder Einzelne Ihnen am Herzen liegt.

Seien Sie weiterhin **Vorbild** für die Ministranten. Die Jugendlichen müssen spüren, dass Ihr Glaube Sie trägt, oder Sie gerade Zweifel in sich tragen.

Seien Sie **offen**, was Sie gerade beschäftigt. Es geht nicht darum, eine Rolle zu spielen, sondern sich mit den Jugendlichen auseinanderzusetzen.

Seien Sie **Ansprechpartner** für die Ministranten. Die Jugendlichen dürfen nie das Gefühl haben, dass sie mit ihren Anliegen bei Ihnen kein offenes Ohr finden. Sie müssen spüren, dass sie mit allem, was sie gerade beschäftigt auch bei Ihnen einen verständigen Partner finden.

RÄUME ZUM ...

DENKEN UND HANDELN SCHAFFEN

Nützen Sie die Kompetenz der Jugendlichen sich in den **virtuellen Räume** zu bewegen. Dabei probieren Sie kritisch aus und weisen auf Schwierigkeiten hin.

Schaffen Sie **Begegnungsorte** in denen Sie sich und die Ministranten sich wohl fühlen. Nur wenn Begegnung in einem Lernbereich stattfindet, kann eine gesunde Entwicklung stattfinden.

Bleibt Sie sich treu und **verbiegen Sie sich nicht**.

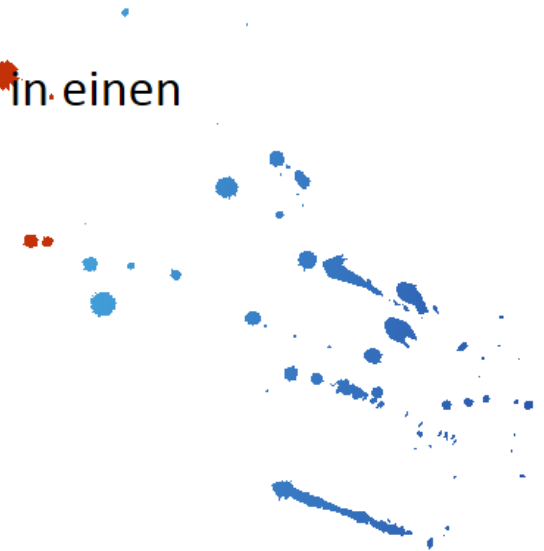
GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Pflegen Sie den Kontakt zu **kleineren Gruppen**. Sie sind in dieser Zeit wichtig.

Das **Wechselspiel** zwischen Klein- und Großgruppe ist entscheidend, damit die Gruppendynamik nicht abreißt.

Einzelperson sollten Sie dabei nicht aus dem Blick verlieren.

Schaffen Sie **Erlebnisse**, die einzeln erlebt werden, aber dann in einen gemeinsamen Austausch münden.



VOM BEWÄHRTEN BIS ZUM EXPERIMENT

Haben Sie **Mut** und probieren Sie etwas aus. Wir sind gerade alle Lernende.

Jugendarbeit war schon immer ein **Experimentierraum** für Kirche und ein Forschungslabor für die Zukunft.

Finden Sie Ihre eigenen Räume, in denen Sie Ihre **Spiritualität** leben können, auch wenn dies vielleicht gerade nicht Ihrer gewohnten Gebetspraxis entspricht.



GESTALTUNG

unserer Jugendpastoral

Praktizieren Sie weiterhin:

- **Partizipation** - Lassen Sie die Ministranten bei den Initiativen, die Sie planen, mitbestimmen.
- **Kooperation** - Suchen Sie Verbündete bei Ihrem Handeln und schließen sie sich zusammen.
- **Inklusion** – Denken Sie auch an Menschen / Ministranten die (online) nicht dabei sein können und schaffen Sie Barrierefreiheit, soweit wie möglich.



Getragen von unserem Glauben

Traurige Nachrichten
gibt es derzeit viele –

unser Glaube kann uns
Hoffnung schenken.



Leben in Fülle

